

## Erfahrungsbericht von

Naturheilpraxis für Tiere  
Eva R. Pütz - Tierheilpraktikerin  
Meisenburgstraße 44  
45133 Essen-Bredeney  
Tel.: 0162 15 19 133  
E-Mail: e.puetz@t-online.de  
www.naturheilbehandlung-fuer-tiere.de

---

## Erfahrungsbericht NOVAFON Schallwellengerät in der Naturheilpraxis für Tiere

Liebe Leser,

mein Name ist Eva R. Pütz. Ich arbeite seit mehr als 10 Jahren als Tierheilpraktikerin in einer eigenen Praxis in Essen.

Ein großer Teil meiner Arbeit befasst sich mit den Alterserscheinungen des Bewegungsapparates wie Arthrose, Spondylose, Muskelabbau und so fort. Auch Erkrankungen des Bewegungsablaufes welche Züchtungsbedingt sind, sowie nach Operationen stellen einen großen Teil meiner Arbeit dar. Im Gegensatz zu meinen Anfängen wo ich lediglich mit homöopathischen Mitteln unterstützend gewirkt habe, setze ich heute gerne auch unterstützende Hilfsmittel/ Geräte ein.

Ich arbeite seit etwa einem Jahr mit dem NOVAFON pro. Eingesetzt wird das Gerät in der Praxis recht vielseitig und vielleicht auch etwas unkonventionell. Natürlich zur Behandlung von Störungen des Bewegungsapparates. Aber auch zur Kontaktaufnahme mit ängstlichen Tieren welche sich nicht gerne anfassen lassen. Erstaunlicherweise scheint es gerade diesen Tieren wohl zu tun von dem Gerät Massiert zu werden.

Was ich immer beobachten kann ist das die Tiere alle sehr schnell in eine entspannte Position gehen. Ich arbeite stets sanft, fange mit der niedrigsten Stufe in kreisenden Bewegungen an und erhöhe, nachdem das Vertrauen aufgebaut ist, die Intensität. Das kann manchmal auch erst nach 1-2 Sitzungen der Fall sein. Ich finde es aber sehr wichtig dass die Tiere mir und dem Gerät voll vertrauen. Das ist gerade für schmerzgeplagte Tiere von größter Wichtigkeit.

---

[Fortsetzung >>](#)

---

Ich möchte gerne auf zwei völlig verschiedene, sehr spannende Fälle aus der Praxis eingehen. Vorgestellt wurde mir ein Meerschweinchen das leider so verängstigt war das es sich kaum sehen ließ, stets versteckte und auch keinen Kontakt zu den anderen Artgenossen wollte. Körperlich war es gesund, es musste also ein psychisches Trauma vorliegen welches nur durch Vertrauensaufbau behoben werden konnte. Ganz sachte, mit dem Ausgefahrenen Bügel des Gerätes durfte ich das Meerschweinchen berühren.

Auf niedrigster Stufe streichelte ich es einfach nur sanft über das Fell. Dieses wiederholten wir einige Male, und so langsam war zu beobachten wie sich das Schweinchen von Sitzung zu Sitzung mehr entspannte, teilweise das Köpfchen hob damit ich mit dem Schallkopf unter das Kinn gelangen konnte. Es dauerte nicht mehr lange und ich durfte es anfassen. Es wird wohl nicht das mutigste Meerschweinchen werden welches zu 100% zahm wird. Doch versteckt es sich nicht mehr und man kann es streicheln.  
Eine schöne Erfahrung auch für mich.

Im Gegensatz erzähle ich Ihnen von einer wirklich sehr kranken Hundedame. Bella zählt wunderbare 15 Jahre und hatte ein schönes Hundeleben. Leider kam es nach einer Zeckenimpfung, verbunden mit einem Bandscheibenvorfall, in Kombination zu einer sich entwickelnden Epilepsie und völliger Lähmung der Hinterbeine. Bei dieser Kombination sind Medikamente unumgänglich. Tiermedizinische als auch homöopathische. Doch durfte es nicht zu noch mehr Muskelabbau kommen. Auch hatte ich das Gefühl, sowie die Besitzer auch: „Da geht noch was“.

---

[Fortsetzung >>](#)

---

Bella bewies uns ihren Willen durch eine große, noch vorhandene Lebensfreude. Mit dem NOVAFON Gerät bearbeite ich die Schulter/ Halsmuskulatur, die breite Rückenmuskulatur sowie die Oberschenkelmuskulatur auf mittlerer Stufe. Mit Gel schleuse ich eine Tinktur zur Unterstützung ein. Am Rücken lasse ich natürlich ganz besondere Vorsicht walten, und kreise sanft. Natürlich habe ich überlegt ob ich bei Epilepsie das Gerät zum Einsatz bringe ... Aber ganz ehrlich, wir hatten nicht mehr viel zu verlieren.

Die Anwendung haben wir 2x wöchentlich angewandt, später sind wir zu einmal wöchentlich übergegangen. Dann bei einem Termin sagten mir die Besitzer dass Bella 4-5 Schritte gelaufen ist, nachdem man sie hingestellt hatte. Und wunderbar, kam dann ein Anruf dass Bella selbstständig aufgestanden ist und einige wenige Schritte gelaufen ist. Sie steht nun immer beim Essen aus ihrem Napf. Es sind kleine Schritte, aber ich nenne das einen Erfolg. Unterstützend für mehr Bewegung hat Bella einen Rollwagen, denn sie geht sehr gerne in den Wald.

Seit es die Zusatztherapieaufsätze gibt benutze ich den Kugelaufsatz um die Akupressurpunkte zu bearbeiten.